

# Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate & litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung zur Lieferung von Fleischkonserven

für die

### schweizerische Armee.

Das Oberkriegskommissariat schreibt hiemit die Lieferung eines noch zu bestimmenden Quantums **Fleischkonserven** zur freien Konkurrenz aus.

Die Konserven können sowohl inländischer als auch ausländischer Herkunft sein und sollen in Büchsen von 1, 2 oder 3 Rationen, zu 250 Gramm per Ration, enthalten sein.

Den Lieferungs-offerten, in welchen das verfügbare Quantum auf bestimmten Termin anzugeben ist, sind entsprechende Muster beizulegen.

Die Lieferungen werden von der Militärverwaltung, nach vorgenommener Expertise, franko Bahnhof des Fabrikationsortes oder franko Schweizergrenze übernommen.

Die Offerten sind versiegelt mit der Aufschrift „Angebot für Fleischkonserven“ bis **30. November** nächsthin dem Oberkriegskommissariat franko einzusenden.

Bern, den 12. November 1888.

**Das eidg. Oberkriegskommissariat.**

---

### Stellen-Ausschreibung.

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1888, betreffend die Organisation und die Beamten des statistischen Bureau auf dem schweizerischen Departement des Innern, werden hiedurch folgende Stellen des genannten Bureau zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben:

Direktor,  
Adjunkt,  
Drei Statistiker,  
Acht ständige Gehülfen.

Die Besoldung jedes einzelnen Beamten wird vom Bundesrathe mit der Ernennung festgesetzt.

Von den obigen Stellen ist nur diejenige eines Statistikers unbesetzt. Die Obliegenheiten der übrigen Aemter werden von den bisherigen Inhabern entsprechender Posten auf dem statistischen Bureau erfüllt. Die Inhaber solcher Posten werden ohne Weiteres als für diejenigen der ausgeschriebenen Stellen angemeldet betrachtet, welche hinsichtlich der damit verbundenen Amtspflichten die bis dahin bestandenen Stellen des statistischen Bureau zu besetzen bestimmt sind.

Von einem Bewerber um die vakante Stelle eines Statistikers werden neben dem Ausweise allgemeiner Bildung im Besondern gefordert: Beherrschung der französischen Sprache und Gewandtheit im Uebersetzen des Deutschen in das Französische.

Anmeldungen sind bis spätestens **30. November** nächsthin schriftlich dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 10. November 1888.

Eidg. Departement des Innern.

### Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines **Topographen** des eidg. topographischen Bureau, mit Amtsantritt auf 1. Januar 1889 und mit einer Jahresbesoldung bis auf Fr. 4200, hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben sich bis zum **25. dieses Monats** beim unterzeichneten Departement schriftlich anzumelden.

Bern, den 5. November 1888.

Schweiz. Militärdepartement.

### Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Lenmundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Einnehmer der Nebenzollstätte Magadino* (Kt. Tessin). Jahresbesoldung Fr. 500, nebst 10 % der Bruttoeinnahmen. Anmeldung bis 4. Dezember 1888 bei der Zolldirektion Lugano.
  - 2) Postpacker und Büreaudieners in Freiburg. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 3) Postkommis in Basel.
  - 4) Briefträger in Basel.
  - 5) Kondukteur für den Postkreis Luzern.
  - 6) Briefträger in Buttisholz (Luzern).
  - 7) Postablagehalter und Briefträger in Dallenwil (Unterwalden).
- } Anmeldung bis zum 7. Dezember 1888 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- } Anmeldung bis zum 7. Dezember 1888 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 8) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Sitzberg (Zürich). Anmeldung bis zum 7. Dezember 1888 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 9) Ausläufer des Telegraphenbureau Schaffhausen. Gehalt Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. Dezember 1888 beim Chef des Telegraphenbureau Schaffhausen.
  - 10) Telegraphist in Avenches. Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. Dezember 1888 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  - 11) Adjunkt der Telegrapheninspektion Olten. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 4. Dezember 1888 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
  - 12) Telegraphist in Schweizerhalle. Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. Dezember 1888 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 
- 1) Zwei Kondukteure für den Postkreis Genf. Anmeldung bis zum 30. November 1888 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 2) Briefträger in Meiringen (Bern).
  - 3) Briefträger in Brienz (Bern).
  - 4) Postkommis in Bern.
- } Anmeldung bis zum 30. November 1888 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 5) Posthalter und Briefträger in Schweizerhalle (Baselland). Anmeldung bis zum 30. November 1888 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 6) Postbote von Unterschächen nach Altdorf. Anmeldung bis zum 30. November 1888 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  - 7) Postablagehalter und Briefträger in Hemberg (St. Gallen). Anmeldung bis zum 30. November 1888 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  - 8) Büreaudieners des Telegraphenbureau Genf. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 28. November 1888 beim Chef des Telegraphenbureau Genf.
  - 9) Telegraphist in Croix de Rozon (Genf). Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. November 1888 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

- 10) Telegraphist in Necker (St. Gallen). Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. November 1888 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 

## Civilstandswesen.

Im Laufe des Jahres 1863 oder 1864 wurde in der Schweiz eine kirchliche oder bürgerliche Trauung geschlossen zwischen **Karl Adrian von Aureval** und **Maria Felizitas Lefebvre**, französischer Nationalität, früher wohnhaft in Rouen, und beide seither verstorben.

Die Kommission der Spitalverwaltung von Autun (Frankreich) **anerbietet nun einen Betrag von 100 Franken** derjenigen Person, welche den Auszug des betreffenden Trauungsaktes vorweisen kann.

Die Herren Pfarrer und Civilstandsbeamten werden gebeten, das verlangte Aktenstück an das **eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement** einzusenden.



## **Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.11.1888
Date	
Data	
Seite	729-732
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 159

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.